

# Spielbericht: VfB Eichstätt - FVI

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung kehrte der FV Illertissen am Samstag durch ein 1:1(1:1)vom Gastspiel beim bayerischen Amateurmeister VfB Eichstätt zurück. Ein wertvoller Punktgewinn für den FVI, denn Eichstätt war bis dato die heimstärkste Mannschaft. Dabei war der Führungstreffer durch Marco Hahn nach einer guten Viertelstunde das erste Gegentor, dass die Eichstätter auf eigenem Platz erst im vierten Heimspiel kassierten. Auf der anderen Seite unterstrich Mittelstürmer Fabian Eberle beim Ausgleich nach einer halben Stunde seine Torjägerqualitäten mit Saisontreffer Nummer 5. Dass nach der Pause beiderseits kaum mehr Torszenen zu verzeichnen waren, war vermutlich der Tatsache geschuldet, dass die Akteure kräftezehrende englische Wochen hinter sich hatten. Davon war zumindest in den ersten 45 Minuten kaum etwas zu spüren, vor allem die Illertisser gingen ein hohes Tempo. Dafür hätten sie aus ihrer Sicht schon nach 10 Minuten belohnt werden müssen. Stanislaw Herzel drang nach schönem Zusammenspiel mit Daniel Dewein in den Strafraum ein, wurde wenige Meter vor dem Tor gelegt. Schiedsrichter Tobias Wittmann sah die Szene aber nicht elfmeterwürdig genug. Der FVI ließ sich keineswegs entmutigen, suchte, wenn immer möglich, den Weg nach vorn. So auch in der 18. Minute. Maurice Strobel, Max Zeller und Phillip Schmid waren an der schönen Kombination beteiligt. Letzterer legte für Marco Hahn zurück und der spitzelte das Leder zum 0:1 ins Netz. Für eine Vorentscheidung hätte Daniel Dewein nach einer knappen halben Stunde(26.)sorgen können. Er lief allen davon verfehlte aber allein vor dem Tor nur ganz knapp. Zum Leidwesen der Illertisser machte es Fabian Eberle wenige Minuten später(31.) besser, nutzte eine Unachtsamkeit mit einem Kopfball zum 1:1. Die Illertisser waren jedoch weiterhin gefährlich, hatten kurz vor der Pause nochmals die Gelegenheit für einen zweiten Treffer. Allerdings war der Kopfball von Phillip Schmid, Stanislaw Herzel hatte geflankt, zu schwach. Vorsichtshalber wechselte ihn dann Trainer Marco Küntzel, weil gelb-rot gefährdet, zur Pause aus, brachte Kai Luibrand. Wer geglaubt, oder aus Sicht der Illertisser, befürchtet hatte, nach der Pause käme ein Sturmloch der Gastgeber, sah sich getäuscht. Was nicht bedeutet, dass das Spiel nicht weiterhin intensiv und kampfbetont war. Man merkte aber beiden Mannschaften den Kräfteverschleiß der letzten Wochen an. Die ein oder andere Halbchance beiderseits ergab sich zwar, doch mehr und mehr war zu sehen, dass beide Mannschaften mit der Punkteteilung zufrieden waren.

**Markus Mattes (Trainer VfB Eichstätt):** "Wir hatten zu Beginn ein Problem mit dem hohen Tempo von Illertissen. Ich war sehr zufrieden, dass wir noch vor der Halbzeit den 1:1-Ausgleich gemacht haben. Leider haben wir es nicht geschafft, noch öfter gefährlich vor das Tor zu kommen. Daher geht das Ergebnis auch so in Ordnung. Wir müssen damit zufrieden sein."

**Marco Küntzel (Trainer FV Illertissen):** "Ich bin hochzufrieden. Wir haben endlich wieder ein stabiles Spiel abgeliefert. Wir haben mit einer Ausnahme keine Torchance des Gegners zugelassen. Uns war auch bewusst, dass wir vorne nicht viele Möglichkeiten bekommen werden. Mit dem Punkt bin ich sehr zufrieden. Ich bin stolz auf meine Mannschaft."

FV Illertissen:Schmidt – Zeller(87. Wujewitsch), Krug, Wegmann, Herzel – M. Strobel, Nebel, Hahn, Maiolo, Dewein(76. Baric)-Schmid(46. Luibrand)